

für unsere freiwilligen Mitglieder endlich verbessert wird.

Es ist uns allen klar, daß es keinen Stillstand in Fragen der Sicherheit geben darf, und doch klappt die Schere zwischen den vorhandenen Mitteln aus der Feuerschutzsteuer und dem Katastrophenfonds und den ständig steigenden Kosten auf dem Ausrüstungssektor immer weiter auseinander. So wird es schon schwierig genug, das Vorhandene zu erhalten, geschweige denn, Neues anzuschaffen.“

LHStv. Waltraud Klasnic betonte in ihrer Ansprache die Bereitschaft der steirischen Mandatäre, sich für eine entsprechende gesetzliche Regelung bezüglich der Feuerwehrräte einzusetzen. Auch betonte sie, daß die Gespräche auf Bundesebene, hinsichtlich eines verbesserten Unfallversicherungsschutzes für freiwillige Feuerwehrmitglieder, bereits weit fortgeschritten sind.

ANTRÄGE

Einstimmig wurden folgende Anträge des Landesfeuerwehrausschusses von den Delegierten beschlossen:

□ Ehrendienstgrad: LFR Karl Neubauer wurde der Dienstgrad „Ehren-Landesfeuerwehrrat“ (siehe Kasten) zugesprochen.

□ Satzungen: Durch die Novelle zum Landesfeuerwehrgesetz 1979 wurden Angleichungen der Satzungen in der Anlage 4 „Satzungen des LFV Steiermark“, in der Anlage 5 „Satzungen über Dienstgradabzeichen, Dienstaltersabzeichen, Dienstkleidung, Ehrendienstgrade und Ehrenmitgliedschaft“ und in der Anlage 6 „Satzungen über Gliederung und Stärke“ beschlossen.

□ Landesverleihungsausschuß: In den Landesverleihungsausschuß wurden auf die Dauer von drei Jahren LBD Strablegg, LBDStv. Nagl, LBDStv. Krugfahrt, OBR Trummer, OBR Freiburger, OBR Kern und BR Kolar sowie in das Hilfsschatzkuratorium auf fünf Jahre LBD Strablegg, LBDSTV Nagl, LBDSTV Krugfahrt, OBR Freiburger, OBR Leitgeb, OBR Perner, OBR Sitka, BR Nigelhell und ABI Gehr gewählt.

Mit den Ehrungen verdienter Persönlichkeiten und den Ansprachen der Ehrengäste fand die Delegiertensitzung im



Im Beisein von LH Dr. Krainer, LH-Stv. DDR. Schachner-Blazizek und LBD Strablegg übergab Dr. Scheriau die Preise der Steiermärkischen Sparkassen

Voitsberger Volkshaus ihr Ende. Die Wahl der Delegierten für die Austragung des nächsten Landesfeuerwehrtages fiel übrigens auf die obersteirische Bezirkshauptstadt Mürtzschlag.

ABSCHLUSSKUNDGEBUNG

Unter den Ehrengästen bei der Abschlußkundgebung zum 111. Landesfeuerwehrtag im Hans-Blümel-Stadion konnten u. a. Bundesminister Dr. Martin Bartenstein, LH Dr. Josef Krainer, LH-Stv. DDR. Peter Schachner-Blazizek und Landesrätin Dr. Anna Rieder nebst zahlreichen Vertretern des Nationalrates und Landtages sowie der befreundeten Einsatzorganisationen begrüßt werden.

Nach einer kurzen Ansprache des Landesfeuerwehrkommandanten, die auch anerkennende Worte für die veranstaltende Feuerwehr der Stadt Voitsberg unter ihrem Kommandanten ABI Franz Gehr und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler miteinschloß, dankte LH Dr. Krainer den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für die erbrachten Leistungen und gab seiner Freude Ausdruck, daß der letzte Landesfeuerwehrtag in der aktiven Dienstzeit des Landesfeuerwehrkommandanten in dessen Heimatstadt stattfinden konnte.

Die anschließende Siegerehrung wurde durch Geld- und Sachpreise der Firmen Koch, Lohr und Pfeifer sowie der Steiermärkischen Sparkassen entsprechend aufgewertet.

Mit der abschließenden Defilierung durch die festlich geschmückte Stadt fand die Großveranstaltung der steirischen Feuerwehren ihr Ende. Aber bereits im Juli wird das Organisationstalent der Feuerwehrmänner des Bezirkes beim 15. Feuerwehrjugend-Landeszeltlager in der Freizeitanlage Piberstein wieder auf eine harte Probe gestellt werden.

AUSZEICHNUNGEN

Großes Goldenes Verdienstzeichen: OBR Karl Sitka, Bruck/Mur; ABI Franz Gehr, FF Voitsberg

Großes Silbernes Verdienstzeichen: OBR Walter Perner, Mürtzschlag; LRR Dir. Otto Mörisch, Österr. Rotes Kreuz

Verdienstzeichen 2. Stufe: Reg.-Rat Alois Wagner, Steierm. Landesregierung; Grp.-Lt. Karl Harrer, Ferngas Kapfenberg; OInsp. Helmut Koren, Funküberwachung

Verdienstzeichen 3. Stufe: Kontr. Harald Schwab, Landeswarnzentrale

KARL NEUBAUER – EHREN-LANDESFEUERWEHRRAT



LFR Karl Neubauer ist seit mehr als 43 Jahren Mitglied der FF Mureck. Nach der Absolvierung sämtlicher Feuerwehrlehrgänge wurde Neubauer bereits 1963 zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten und 1967 zum Hauptbrandinspektor der FF Mureck gewählt. Von 1970 bis 1995 war LFR Neubauer Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Radkersburg.

Im Jahr 1976 hat Bezirksfeuerwehrkommandant Neubauer die Funktion des Landeseinsatzkommandanten übernommen und wurde gleichzeitig zum Landesfeuerwehrrat ernannt. Diese Funktion übte er bis Anfang 1995 mit großer Umsicht und Verantwortungsbewußtsein aus.

LFR Neubauer war Vortragender in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark und hatte auch als Delegierter das steir. Feuerwehrwesen im Österr. Bundesfeuerwehrverband vertreten. Für seine überdurchschnittlichen Leistungen wurde LFR Karl Neubauer mit hohen und höchsten Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes und der Landesregierung bedacht.

Der Dienstgrad Ehren-Landesfeuerwehrrat, der Neubauer am 111. Landesfeuerwehrtag einstimmig zugesprochen wurde, soll sichtbares Zeichen der Wertschätzung in Feuerwehrkreisen sein.